

#SAVETHEM: MISSION LIFELINE startete am 08. März eine Evakuierungsmission für Kinder und Mütter aus Griechenland. Inzwischen stehen keine finanziellen Hürden mehr im Weg, die Spenden decken die Kosten eines Charterfluges von Lesbos nach Berlin. MISSION LIFELINE erwartet jetzt sofort Signale aus der Politik, die bislang weitgehend zu der Rettungsaktion geschwiegen hat. [Link zu MISSION](#)

"Wir bleiben dran" - Interview mit Axel Steier, Mission Lifeline, WDR 5 Morgenecho am 24.03.2020

Die Initiative **"Willkommen in Weiden und Lövenich"** hat sich zur Unterstützung des Vorhabens der „Mission Lifeline“, per Charterflug geflüchtete Menschen aus dem Flüchtlingscamp Moria zu evakuieren, am 01.04.2020 an ihre Bezirksbürgermeisterin gewandt und diese gebeten, sich gegenüber den zuständigen Bundesbehörden für die Ermöglichung der Rettungsmission des Vereins einzusetzen. Die Textvorlage kann gerne von anderen Initiativen genutzt und auch geändert werden.

www.weiden-loevenich.de // facebook: [Willkommen in Weiden & Lövenich](#).

TEXTVORLAGE

Sehr geehrte (r) Frau/Herr ...

Es geht um die Lage der geflüchteten Menschen auf den griechischen Inseln, die sich von Tag zu Tag zuspitzt. Wir alle wissen um die grauenvollen Umstände, unter denen die Menschen in und um die Camps leben müssen. Es gibt keinerlei Schutz vor Gewalt, Krankheiten und psychischer und physischer Not.

Die Europäische Union hat ihren Schwerpunkt allein auf bewaffnete Grenzsicherung gelegt. Die deutsche Bundesregierung, wie einige weitere Staaten, geben Absichtsbekundungen ab, bis zu 1500 schutzbedürftige Kinder aus den Lagern zu holen.

Niemand weiß, wann. Niemand weiß, wen. Niemand weiß, wie.

Es geht auch anders.

Der Verein Mission Lifeline e.V. hat die Hilfsmission „Charterflug Lesbos-Berlin für Kinder und Mütter“ für zunächst 50 bis 100 Menschen gestartet. Die Finanzierung ist bereits gesichert, vor Ort in Lesbos wird an der Erstellung der Passagierliste nach Dringlichkeitsprinzip gearbeitet. Was fehlt, sind nur die nötigen Genehmigungen von Auswärtigem Amt und Bundesministerium des Inneren. Wir bitten Sie inständig, sich umgehend öffentlich und mit Nachdruck für die Erteilung der Start- und Landeerlaubnis für den Evakuierungsflug einzusetzen. Fordern Sie die Ministerien auf, zu handeln. Jetzt!

Und leiten Sie diese Mail bitte weiter an unsere Oberbürgermeisterin Frau Reker, so dass sie dieser dringenden und wichtigen Angelegenheit ihren nötigen Nachdruck verleihen kann. Vielen Dank für Ihr Mitfühlen und -handeln!

Mit erwartungsfrohem Gruß an Sie

...